






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.04.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 13. April 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Durch den teils windverfrachteten Neuschnee verschärft sich die Situation in hochalpinen Lagen, der Tourengänger und Variantenfahrer muß hier mit einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr rechnen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in kammnahen, schattseitigen Steilhängen.

Unterhalb von ca. 1200m sind vereinzelt Naßschneelawinen möglich, die bis zum Boden brechen können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes oberhalb von 1500m 5-20cm Schnee gefallen. Während südseitig ein kompaktes Altschneefundament besteht, bleibt schattseitig der Schneedeckenaufbau labil.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über der Ostsee steuert feuchte und kühle Luft zu den Alpen. In Tirol bleibt der Himmel stark bewölkt oder bedeckt, zeitweise regnet es. Auf den Bergen weht schwacher bis mäßig starker Nordwestwind. Die Temperatur sinkt in 2000m gegen -4 Grad, in 3000m auf -10 Grad.

TENDENZ

-

-